

## Interview

**Interview mit Dr. Markus Klöppel,  
Facharzt für Plastische und  
Ästhetische Chirurgie  
zur Behandlung mit Macrolane**



### **1. Mit welchen Wünschen kommen die meisten Patienten in ihre Praxis?**

In Bezug auf die Brustbehandlung mit Macrolane kommen zwei Zielgruppen in meine Praxis: einmal, die junge Frau ab 20-25, die einfach mehr Busen haben möchte. Und dann die Frau ab 40, die mit dem Alter und aufgrund von Schwangerschaften eine abgesunkene, nicht mehr so straffe Brust hat und ihrem Aussehen einfach wieder etwas „Pep“ verleihen möchte, ohne sich allzu sehr verändern zu müssen.

### **2. Wie führen Sie ihre Beratung durch?**

Ich stelle meine Beratung stets unter das Motto: Patientensicherheit und -zufriedenheit. Die Patienten werden über Vor- und mögliche Nachteile umfassend aufgeklärt. Im Rausch der Schönheitschirurgie tritt dies nicht selten in den Hintergrund. Für meine Arbeit bilden Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden eine Einheit.

### **3. Welche Kriterien sprechen bei einer Patientin für die Verwendung von Macrolane?**

Macrolane ist ein absolut schonendes, narbensparendes bzw. narbenfreies Verfahren zur ästhetischen Körperformung. Pluspunkte sind unter anderem die schnellen Erholungszeiten und wenig Schmerzen – moderne ästhetische Chirurgie eben. Macrolane ist passend für eine

Brustvergrößerung von einer bis 1,5 Körbchengrößen. Das entspricht ca. 175- 200 ml Macrolane maximal pro Brust. Q-Med ist zudem eine grundsolide Firma, die sich seit 1997 auf dem Markt bewährt hat. Sicherheit und hohe Verträglichkeit sprechen für Macrolane genauso wie der Fakt, dass es in meiner Praxis bisher keine Abwehrreaktionen, Allergien oder Entzündungen durch diesen Wirkstoff gegeben hat.

#### **4. Wie lange verwenden Sie bereits Macrolane? Können Sie etwas zu Ihrer Erfahrung mit der Behandlung sagen?**

Ich arbeite seit 1,5 Jahren mit Macrolane und bin mit dem Produkt sehr zufrieden. Sowohl mit dem Behandlungsergebnis als auch mit der Patientenzufriedenheit. Macrolane ist, als Brustaugmentationsmittel eingesetzt, ideal für eine schöne Form. Wichtig ist, dass der Arzt bereits Implantatenerfahrung hat und über Kenntnisse der dreidimensionalen Formung der Brust verfügt.

#### **5. Welche weiteren Behandlungen können mit Macrolane durchgeführt werden?**

Der höchste Bedarf hierzulande ist einfach bei der Brustbehandlung zu spüren. Was auch immer mehr nachgefragt wird, sind Hand- und Dekolletéverjüngung. An letzterem arbeiten wir gerade und haben hoffentlich ganz schnell eine Lösung für dieses schwer therapierbare Areal gefunden. Denn was nützt ein schönes, faltenfreies Gesicht, wenn man das Alter der Patientin an Händen und Dekolleté trotzdem sieht?

Auch das Gesäß kann man mit Macrolane aufbauen. Dabei steht ein Mehr an Volumen in Deutschland nicht so sehr im Vordergrund, wie in südlicheren Ländern. Was allerdings häufiger nachgefragt wird, ist die Gesäßaugmentations nach einer Liposuktion. Denn nach einer Fettabsaugung leiden die Patienten häufig unter einem abgesunkenen, flachen Po. Auch die dünnen Waden des Mannes können mit Macrolane eine sportlichere Form erhalten. Asymmetrien beispielsweise der Brust sind weitere Indikationen, die mit Macrolane sehr gut behandelt werden können.

**6. Bei Macrolane handelt es sich um eine bioverträgliche Hyaluronsäure, die auch für die Anhebung von Falten verwendet wird. Sie wird vom Körper nach einer gewissen Zeit wieder abgebaut. Wie verhält es sich mit dem Abbau bei Macrolane?**

Der Abbau funktioniert, einfach beschrieben so, dass Macrolane in Zuckermoleküle aufgespalten und vom Körper ausgeschieden wird. Wie schnell sich Macrolane im Körper abbaut, hängt vom Stoffwechsel des jeweiligen Patienten ab.

**7. Sehen Sie die Abbaubarkeit als Vorteil für den Patienten?**

Natürlich. Die Patientin hat nach der Behandlung einen frei wählbaren Weg zur Verfügung: entweder sie kommt zum Touch-up, d.h. zur Auffrischbehandlung, oder sie lässt Macrolane von ihrem Körper gänzlich abbauen. Sie entscheidet, wie es nach ca. 1-1,5 Jahren weitergehen soll.

**8. Können während und nach dem Eingriff Schmerzen auftreten? Wenn ja, wie lange dauern diese an und was kann man dagegen tun?**

Aufgrund der örtlichen Betäubung spürt die Patientin während der Behandlung fast nichts. Eventuell je nach Empfindlichkeit ein leichtes Zwicken beim Einführen der Kanüle. Die Schmerzen würde ich gering-mild einschätzen. Über 2-3 Tage sind die Schmerzen mit Tabletten gut beherrschbar. Meine Patientinnen berichten von einem ziehenden Schmerz in der Brust, ähnlich dem während der Periode.

**9. Ab wann ist es wieder möglich, Sport zu treiben?**

Nach ca. 2-3 Wochen. Auch auf die Sauna sollte in den ersten beiden Wochen nach der Behandlung verzichtet werden. Beim Sonnenbaden sollte die Einstichstelle abgedeckt werden.

## **10. Wo können sich Interessierte informieren?**

Vorab am besten auf [www.macrolane.de](http://www.macrolane.de). Dort gibt es extra eine Seite für Patienten sowie ein Behandlungstagebuch. Auf der Homepage ist schon ganz ausführlich beschrieben, was Macrolane ist, wie die Behandlung abläuft und so weiter. Für speziellere Fragen und die entscheidende Antwort, ob die Interessentin für eine Macrolane-Behandlung infrage kommt, steht dann der jeweilige Arzt zur Verfügung. Beim ersten Beratungsgespräch werden die Möglichkeiten erörtert. Eine stark erschlafte und zu stark abgesunkene Brust ist beispielsweise nicht für Macrolane geeignet. Hier sollte man gegebenenfalls zuerst straffen.

## **11. Wie bereiten Sie die Patientin auf die Behandlung vor?**

Zur Infektionsprophylaxe bekommt sie direkt vor der Behandlung ein Antibiotikum. Im Behandlungsraum dann ein Schlafmittel mit geringer Halbwertszeit. Mittels einer Manschette wird der Blutdruck gemessen und der Puls überwacht. Dann wird außer dem Behandlungsareal der restliche Oberkörper mit OP-Papiertüchern abgedeckt. So kann die Patientin auch nichts sehen. Oft möchte sie das auch nicht. Auf den Busen und das Dekolleté wird mit einer Sprühflasche eine wässrige, zuvor angewärmte Desinfektionslösung aufgetragen.

## **12. Wie lange dauert es, wie viel Zeit muss man einplanen?**

Die eigentliche Behandlung dauert ja wirklich nur eine gute halbe Stunde. Ich möchte aber für meinen Teil ganz klar machen: Das hier ist keine Lunchtime-Procedure, eine Behandlung, die mal eben in der Mittagspause stattfinden kann. Der Trend ist zwar da, vor allem in Amerika. Ich als Plastischer Chirurg stehe dem jedoch sehr skeptisch gegenüber. Für mich ist die Patientensicherheit und die dazugehörige Hygiene oberstes Gebot. Für das gesamte Prozedere vom Betreten bis zum Verlassen der Praxis sollte man schon drei bis vier Stunden einplanen.

### **13. Wie läuft die Behandlung ab, sitzend, liegend, Betäubung?**

Bei mir in der Praxis mache ich diese Behandlung im sterilen OP im Liegen. Zunächst wird jeweils links und rechts eine Betäubungslösung vorgespritzt. Dann folgt eine Inzision, das heißt ein 2 mm kleiner Schnitt, der links und rechts im oberen Brustbereich, dort wo der Arm ansetzt, gesetzt wird. Die Patientin erhält die örtliche Betäubung, auf Wunsch mit Dämmerschlaf.

### **14. Und das eigentliche Auffüllen?**

Nach der örtlichen Betäubung wird der Macrolane Wirkstoff eingespritzt. Dann fange ich im hintersten Winkel der Brust mit dem Auffüllen an. Das Produkt Macrolane „raschelt“ hinter die Drüse der Brust und wird weiter bis in den unteren Pol eingebracht. Schritt für Schritt erfolgt dann das Füllen der Brust. Wichtig ist es, das Dekolleté zuerst zu formen. Das Gel wird geformt, massiert und mit der sogenannten Tunneltechnik verteilt.

### **15. Das heißt, Sie geben dem Busen mit Ihren Händen eine Form?**

Ja, wenn man das so sagen will. Der Wirkstoff lässt sich unmittelbar bei der Injektion wunderbar formen, bleibt danach aber immer an seiner ursprünglichen Stelle, er „verrutscht“ also nicht. Ganz wichtig ist natürlich die passende Symmetrie der Brüste und Brustwarzen. Brüste sind ja von Natur aus meistens asymmetrisch. Deshalb beachte ich immer die natürliche Form des Busens im Urzustand.

### **16. Und das war's?**

Ja, denn dann wird nur noch auf die Einstichstelle, dort wo die Zäsur gesetzt wurde, jeweils ein Pflaster geklebt. Ich persönlich wende zusätzlich das Strapping an. Diese sterilen Tapes halten den Busen an ihrem Platz und geben ihm Halt. Nach 3-4 Tagen können die Klebepflaster dann entfernt werden. Die Straps sind übrigens aus der Implantat-Technik

entlehnt, ich habe damit gute Erfahrungen im Hinblick auf die anfängliche Fixierung des Busens gemacht.

**17. Wie lange dauert es, bis man wieder fit ist? Welche Nachsorge-Tipps muss man als Patientin beachten?**

Im Schnitt ist man nach 1-2 Tagen wieder fit. Wichtig ist, dass immer jemand zuhause ist, wenn die Patientin nach Hause kommt. Wir handhaben das so, dass die Patientin bei uns 1-2 Stunden zur Erholung in der Praxis ausruht. Dafür haben wir einen eigenen Entspannungs- bzw. Ruheraum. Nach 3-4 Tagen und nach 2-3 Wochen vereinbare ich einen Nachsorgetermin mit der Patientin und dann noch mal nach ca. 3 Monaten.

**18. Wenn man das Ergebnis halten möchte, muss man zum Wiederauffüllen kommen, oder?**

Ja, zum sogenannten Touch-up. Das passiert so ca. nach einem bis anderthalb Jahren. Bei dieser Touch-up Behandlung werden ca. 30 Prozent des Ausgangsvolumens nachgespritzt. Diese Nachfolgebehandlung ist unproblematischer, da der Injektionskanal bereits gelegt ist. Die Haut ist vorgedehnt.

**19. Ist Macrolane eigentlich mit einem anderen Material vergleichbar?**

Eigentlich nicht. Die Eigenfettmethode war die frühere Alternative. Hier ist der Nachteil, dass vor der Unterspritzung immer eine Operation, um das Eigenfett zu gewinnen, steht. Macrolane kann ohne solche Maßnahmen sofort injiziert werden und ist eine unkomplizierte und einfach anzuwendende Methode.

**Wir danken Ihnen für dieses interessante Interview, Herr Dr. Klöppel!**

**Informationen zu Dr. Klöppel:**

Praxisklinik Dr. Markus Klöppel  
Wolfratshauer Strasse 216  
81479 München-Solln

Telefon +49 (0) 89 – 790 70 780  
Telefax +49 (0) 89- 790 70 727

info@drkloepfel.com  
www.drkloepfel.com

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Q-Med GmbH  
Berliner Ring 89  
64625 Bensheim

Telefon: 06251 – 770 790  
Telefax: 06251 – 770 7911  
E-Mail: info.germany@q-med.com